

Kleinere Mitteilungen.

Beiträge zur Fauna Württembergs.

Lacerta muralis Laur.

Von Oberforstrat Dr. v. Nördlinger.

Im Jahrgang 1850 schon habe ich mitgeteilt, dass ich bei Lauffen a. N. *Lacerta muralis* bemerkte. Seither, nämlich im Jahre 1887 und 1888, fand ich sie in den Kriegsbergen bei Stuttgart. Auch hier in Tübingen findet sie sich in den Weinbergen der sogenannten Pfalzhalde. Mein Kollege, Prof. EIMER, versichert aber die Art ausgesetzt zu haben.

Schlupfwespen in einer *Carabus*-Larve.

Von Dr. E. Hofmann.

Die Sammlung des Vereins erhielt von dem verstorbenen Herrn Dr. M. SALZMANN in Esslingen eine Larve eines *Carabus* (Feuerstehlers), die ganz bedeckt mit Schlupfwespenlarven war, ca. 60 Stück an der Verpuppung nahe, schon etwas schwarz gefärbt. Leider wurde dieselbe in Weingeist gelegt, so dass man die Spezies nicht bestimmen konnte. BRISCHKE in Danzig hält sie für eine *Hemiteles*, die zwar an verschiedenen Insekten, besonders Kleinschmetterlingen vorkommen, noch nie aber in *Carabus*-Larven entdeckt wurden. Die verborgene Lebensweise der *Carabus*-Larven mag die Ursache sein, dass noch nie Beobachtungen darüber gemacht wurden.

Dass Schlupfwespen in sehr vielen Käferlarven vorkommen, ersieht man aus der allgemeinen Wirtstabelle, in Schriften Danzig 1882 p. 140 von BRISCHKE.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Nördlinger Hermann

Artikel/Article: [Beiträge zur Fauna Württembergs. Lacerta muralis Laur. 303](#)